

Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die symptomorientierte, ganzheitliche Behandlung und Begleitung von Patienten mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung in der Palliativversorgung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds und unter Berücksichtigung der individuellen psychischen und spirituellen Situation die Lebensqualität dieser Patienten bestmöglich positiv zu beeinflussen.
Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich – 160 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Palliativmedizin

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kursinhalte (40 Stunden)
Grundlagen der Palliativmedizin
Psycho-soziale Aspekte der Palliativmedizin und Selbstreflexion
Grundlagen der symptomorientierten Behandlung
Symptomlinderung und Behandlung palliativmedizinischer Krankheitsbilder
Fallseminare (120 Stunden)
Kommunikation
Ethik, Recht und Trauer
Komplexe Fallbeispiele der Teilnehmer